

	<p>Objekt: Bubba Mähdrescher mit Kettenfahrwerk</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Bubba</p> <p>Inventarnummer: PMD00648</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um die französische Ausgabe des Prospektes.

Der Selbstfahrer mit Kettenlaufwerk wurde 1950 von Bubba vorgestellt. Die Konstruktion des Dreschwerks basierte auf der des gezogenen Prototypen 1500. Der Selbstfahrer mit Kettenlaufwerk war eine Variante des ersten Selbstfahrers von Bubba und vor allem für die Reisernte gedacht.

Das Schneidwerk war mit Tucheinzug ausgerüstet. Der Fahrerstand befand sich über dem Einzugskanal. Gelenkt wurde über zwei Hebel, die jeweils eine Seite der Kettenlaufwerke abbremsen. Der Motor war gleich hinter dem Fahrerstand montiert. Der Absackstand befand sich auf der linken Maschinenseite. Anstelle von Hordenschüttlern wurde die Restkornabscheidung über gezahnte Fördertrommeln realisiert.

Dieser Mähdrescher kam nicht wesentlich über das Prototypenstadium hinaus.

Technische Daten: Semovente a Cingolo

Schneidwerksbreite: 2,6 Meter

Durchmesser Dreschtrommel: 490 mm

Breite Dreschtrommel: 1.490 mm

Anzahl Hordenschüttler: gezahnte Trommeln

Siebfläche: k.A.

Korntankinhalt: Absackstand

Motorleistung: 50PS

mechanischer Fahrtrieb

Der erste Mähdrescher von Bubba mit Vollkettenlaufwerk wurde 1950 vorgestellt. Zu gebauten Stückzahlen ist nichts bekannt.

Das Prospekt hat keine Kennnummer.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Dreifarbendruck

Maße:

DINA5

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1950
	wer	Bubba
	wo	Piacenza

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt
- Reismähdrescher

Literatur

- A. Benedetti, P.G. Laverda, A. Kühnstetter (2017): Combines around the world. Breganzs